

Bildungspartner Bibliothek – Das Wörther Modell

Die Stadtbücherei Wörth hat sich in den letzten Jahren konzeptionell neu aufgestellt. Das 2017 vom Stadtrat verabschiedete Zukunftskonzept der Stadtbücherei wurde Schritt für Schritt umgesetzt. Dabei hatte der Bereich Sprachbildung und Leseförderung oberste Priorität. Dies hat bis heute seine Dringlichkeit nicht verloren, wie die aktuellen Bildungsberichte zeigen. Die Veranstaltungsarbeit für Kinder und Jugendliche wurde neu konzipiert: Um möglichst alle Kinder zu erreichen, wurde ab diesem Zeitpunkt die Arbeit mit den Bildungseinrichtungen vor Ort intensiviert und verstetigt. Eine wichtige Hilfe dabei war die Einrichtung einer Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle, was vom Land finanziell gefördert wurde. Bei der Umstellung der beiden Wörther Grundschulen 2018 und 2021 in den Ganztagsbetrieb wurden jeweils neue, attraktiv ausgestattete Schulbibliotheken eingerichtet. Mittlerweile sind alle Schulbibliotheken der Grundschulen im Stadtgebiet modernisiert und werden als Zweigstellen von der Stadtbücherei vollumfänglich versorgt. Dazu wurden 2018 Kooperationsverträge geschlossen. Die Intention dieser Verträge ist es, alle schulischen Bibliotheken als Teil des städtischen Bibliotheksnetzwerks zentral und möglichst optimal zu versorgen. Die enge Verzahnung zwischen Schulen und Bücherei soll es ermöglichen, den Medienbestand aktuell zu halten, regelmäßige Öffnungszeiten anzubieten und zusätzlich lese- und medienpädagogische Angebote durchzuführen.

Neben den 5 Grundschulen bestehen auch enge Kooperationen mit unseren 11 Kitas und den beiden weiterführenden Schulen. Für alle Bildungspartner liegen zielgruppenorientierte Angebotsflyer vor, die online auf unserer Website zum Download bereitstehen.

Wie sieht das in der Praxis aus?

Zusammenarbeit mit den Kitas

Wir verfügen neben einem umfangreichen Bilderbuchbestand über ein reichhaltiges Angebot an pädagogischer Literatur und Praxishilfen, Kamishibai-Bildkarten und Stanzfiguren für die Erzählschiene. Weiterhin stellen wir regelmäßig Themenkisten für unsere Einrichtungen zusammen. Die dezentrale Ausrichtung unserer Bibliothek erleichtern regelmäßige Besuche vor Ort. Zusätzlich bieten wir halbjährlich wechselnde sprachpädagogische Angebote für Kitagruppen zu unterschiedlichen Themen und differenziert nach Altersgruppen (ab 2 Jahre) an, die rege genutzt werden. Bei Bedarf besuchen wir die Kitas auch vor Ort.

Zusammenarbeit mit den Grundschulen

Die Kooperationsverträge mit den Grundschulen regeln die Zusammenarbeit zwischen Stadtbücherei und Schule. Dabei ist neben unseren Serviceleistungen festgelegt, dass die Klassen regelmäßig die Schulbücherei aufsuchen, sich an den Leseförderaktionen der Stadtbücherei beteiligen und mit allen Klassen einmal pro Jahr zu einer Führung in die Hauptstelle kommen. Das funktioniert mittlerweile reibungslos.

In Wörth stehen den drei Grundschulen im Ganztagsbetrieb an jeweils zwei Vormittagen eine Fachkraft zur Verfügung. Die Klassenbesuche erfolgen ein- bis zweiwöchentlich während der Unterrichtszeit. Neben der Medienausleihe findet sehr oft auch ein lesepädagogisches Angebot statt. Dazu wurde ein Curriculum erarbeitet, das sich an den Lehrplänen der Grundschulen orientiert.

Auch im Ortsbezirk Schaidt wurde die Schulbibliothek neugestaltet und mit aktuellem Lesestoff bestückt. Im Ortsbezirk Büchelberg unterstützen wir die Klassenbibliotheken mit aktuellem Lesestoff. Somit werden alle Grundschulen im Stadtbezirk in unterschiedlicher Ausformung von uns betreut, vier davon sind als Zweigstellen in unserem Bibliothekssystem erfasst.

Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen

In Wörth gibt es sowohl eine IGS als auch ein Gymnasium. Die Zusammenarbeit mit beiden Schulen konzentriert sich auf die Klassenstufen 5 bis 7. Weitere Führungsangebote sind noch in der Ausarbeitung. Jährlich kommen die 6. Klassen des Gymnasiums während der Kultur- Erlebniswochen in die Stadtbücherei zu digitalen Workshops, wie dem Drehen eines Lego Stopp-Motion-Films.

Fazit

Um diese enorme Nachfrage besser bewältigen zu können, mussten wir mittlerweile unsere Öffnungszeiten ändern. Jetzt stehen drei Vormittage ausschließlich für Gruppenbesuche zur Verfügung. So können wir auch zeitaufwändigere Konzepte besser umsetzen. Die Kennzahlen unserer Bücherei bestätigen unser Konzept.

Die enge Vernetzung mit den Bildungseinrichtungen vor Ort hat viele Synergien freigesetzt und der Stadtbücherei große Wertschätzung eingebracht. Angesichts sinkenden Leistungszahlen der Grundschüler*innen u.a. im Bereich Lesekompetenz, Wortschatz und Rechtschreibung ist eine gemeinsame Anstrengung aller Bildungseinrichtungen für mehr Bildungsgerechtigkeit nötig. In Wörth ist man bereits wichtige Schritte in diese Richtung gegangen.